



Hygieneplan VHS Göttingen Osterode Geschäftsstelle Hann. Münden

Maßnahmenkatalog „Corona-Pandemie“

01.12.2020

VHS Göttingen Osterode gGmbH

Geschäftsstelle Hann. Münden
Wilhelmshäuser Str. 90, 34346 Hann. Münden

Telefon: 05541 95 48 360
Fax: 05541 90 30 877
E-Mail: hmue@vhs-goettingen.de

www.vhs-goettingen.de

Geschäftsstellenleitung
Sonja Lehmann

Geschäftsführung
Carola Müller

Vorbemerkung

Der vorliegende „Hygieneplan Corona“ gilt solange die Pandemie-Situation im Land besteht, um durch ein hygienisches Umfeld zur Gesunderhaltung der Beschäftigten der VHS, der Honorarlehrkräfte und allen Teilnehmenden, in den Räumlichkeiten der VHS beizutragen.

Alle Beschäftigten sowie alle weiteren regelmäßig im Hause arbeitenden Personen sind darüber hinaus angehalten, sorgfältig die ausgehängten Hygienehinweise zu beachten.

Über die Hygienemaßnahmen werden die Mitarbeitenden, Honorarlehrkräfte und Teilnehmenden in geeigneter Weise durch die Geschäftsführung oder eine von ihr beauftragte Person unterrichtet.

Das Einhalten von Hygiene- und Abstandsregeln ist mit allen Personen, die sich in den Räumlichkeiten der VHS aufhalten, zu thematisieren.

Hygieneplan GS Hann. Münden
1. Dezember 2020

Gruppengröße	<p>Die Gruppengrößen pro Unterrichtsraum lauten unter Einhaltung der Abstandsregeln wie folgt:</p> <p>Raum 04 10 TN + 1 Lehrkraft (Frontalunterrichtssetting)</p> <p>Raum 05 10 TN + 1 Lehrkraft (Frontalunterrichtssetting)</p> <p>Raum 08 („Pausenraum“) Beratungsraum mit Spuckschutz (1 Beratende/r, 1 TN plus max. 2 Begleitpersonen) oder alternativ interner Besprechungsraum (6 Personen)</p> <p>Raum 1.1 10 TN + 1 Lehrkraft (Frontalunterrichtssetting)</p> <p>Raum 1.4 10 TN + 1 Lehrkraft (Frontalunterrichtssetting)</p> <p>Raum 1.5 7 TN + 1 Lehrkraft (Tischrunde)</p> <p>Raum 1.8 10 TN + 1 Lehrkraft (Frontalunterrichtssetting)</p> <p>Raum 2.1 7 TN + 1 Lehrkraft (Frontalunterrichtssetting)</p> <p>Raum 2.5 („Studio“) 23 TN + 1 Lehrkraft (Frontalunterrichtssetting) oder alternativ 22 TN + 2 Lehrkräfte (Prüfungssetting)</p> <p>Raum 2.8 (EDV-Raum) 10 TN + 1 Lehrkraft (Frontalunterrichtssetting)</p> <p>Raum 3.1 (Gymnastikraum) 8 TN + 1 Lehrkraft (Liegeplätze)</p> <p>Raum 3.8 (Gymnastikraum) 8 TN + 1 Lehrkraft (Liegeplätze)</p> <p>Die max. zulässige Anzahl der Kursteilnehmenden ist bereits, entsprechend den oben genannten Vorgaben, bei der Kursplanung festzulegen.</p>
Nutzung von Fluren, Verkehrswegen und Wartezonen	<p>Vor der Geschäftsstelle Hann. Münden wird darauf hingewiesen, dass alle Personen, auf die mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft, das Gebäude nicht betreten dürfen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Positiv auf SARS-CoV-2 getestet oder als positiv eingestuft bis zum Nachweis eines negativen Tests.• Vom Gesundheitsamt aus anderen Gründen (z.B. Kontaktperson Kat. I) angeordnete Quarantäne für die jeweilige Dauer• Vorhandensein von Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust von Geschmacks-/ Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) <p>In Fluren und Verkehrswegen muss stets zügig aneinander vorbeigegangen werden. Gespräche sind in diesen Bereichen zu unterlassen. Die Nutzung von Sitzgelegenheiten in Fluren ist nicht gestattet.</p>

Hygieneplan GS Hann. Münden

1. Dezember 2020

	<p>Vor der Anmeldung und vor dem Beratungsraum (Raum 0.8) ist darauf zu achten, dass es zu keiner Staubildung kommt und der Mindestabstand eingehalten wird.</p> <p>Hinweisschilder weisen auf die Distanzregeln hin.</p> <p>Der Fahrstuhl darf nur von einer einzelnen Person genutzt werden.</p> <p>Die Mitarbeiter*innen kontrollieren die Einhaltung der Abstands- und Hygienevorgaben in regelmäßigen Abständen.</p>
Vermeidung von Gruppenbildung/ Mindestabstand/ Raumwechsel	<p>Einlass in die VHS besteht ab 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung, Lehrkräfte inbegriffen. Die Teilnehmenden werden aufgefordert, sich unverzüglich in den ausgewiesenen Unterrichtsraum zu begeben und einen Sitzplatz einzunehmen. Vor jedem Kursbeginn wird die Sitzordnung von der Lehrkraft in einem Sitzplan dokumentiert. Die Anwesenheit der Teilnehmenden wird in der Kursliste vermerkt und dient ggf. auch der Nachverfolgung von Infektionsketten.</p> <p>Durch die Raumgröße ist der Mindestabstand von 1,50m zwischen den Teilnehmenden durch Einzeltische gewährleistet. Die Anordnung der Tische und damit der Sitzplätze ist unter Beachtung des Abstandes fixiert und darf nicht verändert werden.</p> <p>Alle Räumlichkeiten verfügen über Belüftungsmöglichkeiten entsprechend den aktuellen Anforderungen (Stand 29.10.2020: In den Unterrichtsräumen ist alle 20 Minuten eine 85-minütige Stoßlüftung vorzunehmen). Die regelmäßige Belüftung von Kursräumen wird auch unter Einbezug der Lehrkräfte sichergestellt. Flure und sonstige Räume, die keine Kursräume sind, werden regelmäßig durch die Mitarbeiter*innen gelüftet.</p> <p>Innerhalb eines Tages sind Mehrfachbelegungen möglich.</p> <p>Von Gruppen- und Partnerarbeit soll abgesehen werden.</p> <p>Persönliche Gegenstände wie Stifte, Trinkbecher, etc. dürfen nicht getauscht werden.</p> <p>Der Pausenraum (Raum 08) ist für Pausenaufenthalte gesperrt. Im ehemaligen Pausenraum können Beratungstermine unter Einhaltung der Hygienebedingungen stattfinden. Ein Spuckschutz und Desinfektionsmittel stehen bereit. Der Flur kann nicht als Wartebereich genutzt werden. Teilnehmende sind im Erdgeschoss durch die Mitarbeitenden in Empfang zu nehmen und direkt in das Beratungszimmer zu führen. Beratungstermine werden über einen Outlook-Kalender verwaltet. Alternativ können in Raum 08 interne Besprechungen mit bis zu 6 Personen unter Einhaltung von Mindestabstand und Hygienebedingungen abgehalten werden.</p> <p>In allen Fällen ist der Aufenthalt im Gebäude auf den notwendigen Zeitraum zu beschränken. Es gibt für Kursleitende und Teilnehmende keine notwendige Verweildauer in der VHS. Wer keinen Kurs leitet oder an einem Kurs teilnimmt, verlässt das Gebäude.</p>
Dokumentation/ Datenschutz	<p>Die Kontaktdaten aller Teilnehmenden sind bekannt. Die Anwesenheit wird über die Kurslisten dokumentiert.</p>

Hygieneplan GS Hann. Münden

1. Dezember 2020

	<p>Die Teilnehmenden sind über die Dokumentation und deren Aufbewahrung informiert. Ohne Zustimmung darf eine Teilnahme nicht stattfinden. Die Daten betriebsfremder Personen werden in der Anmeldung bzw. im Beratungsraum durch die Mitarbeiter*innen erfasst.</p>
<p>Gebäude-/Raumhygiene/ Sanitärräume</p>	<p>Generell nimmt die Infektiosität von Corona Viren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab. Nachweise über eine Übertragung durch Oberflächen im öffentlichen Bereich liegen bisher nicht vor. Auch in der jetzigen COVID-Pandemie wird eine routinemäßige Flächendesinfektion durch das RKI nicht empfohlen. Hier ist die reguläre Reinigung völlig ausreichend.</p> <p>Die Reinigungskräfte nehmen dreimal wöchentlich die reguläre Reinigung vor. Das Unternehmen wurde darauf hingewiesen, insbesondere die Reinigung von sogenannten Griffbereichen zu beachten (Tische, Türklinken und Griffe, Treppen- und Handläufe, Lichtschalter usw.). Die Teilnehmenden haben vor Kursbeginn die Möglichkeit mit den bereitgestellten Reinigungstüchern die Tische abzuwischen.</p> <p>Das Reinigungspersonal ist allerdings grundsätzlich angewiesen, technische Geräte NICHT zu reinigen. Das betrifft insbesondere die Computerräume. Hier haben die Teilnehmenden selbst vor Kursbeginn die Möglichkeit insbesondere Maus und Tastatur mit den bereitgestellten Reinigungstüchern abzuwischen.</p> <p>Grundsätzlich ist eine Reinigung mit regulären Putzmitteln ausreichend. Bei der Benutzung eines Desinfektionssprays mit einem sauberen Tuch nachwischen und darauf achten, das Mittel nicht einzuatmen und nicht in elektrische Geräte eindringen zu lassen. Der Gebrauch von Desinfektionsmittel birgt Risiken z.B. Kontaktallergien, Ekzeme.</p> <p>Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem Desinfektionsmittel getränkten Einmaltuch eine prophylaktische Scheuer-Wisch Desinfektion erforderlich. Dabei müssen Arbeitsgummihandschuhe getragen werden.</p> <p>Die Sanitärräume sind nur einzeln zu betreten.</p> <p>Die Sanitärräume sind mit Flüssigseife und Einmalhandtüchern ausgestattet. Es erfolgt ein tägliches Auffüllen. Abfallbehälter für Einmalhandtücher sowie Hygieneartikel sind vorhanden. Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt. Die sanitären Anlagen werden regelmäßig auf Funktions- und Hygienemängel einer Mitarbeiterin geprüft und dokumentiert.</p>
<p>Hinweise</p>	<p>Die Hygieneregeln werden an zentralen Stellen und insbesondere in den Waschräumen ausgehängt.</p> <p>Die Honorarkräfte werden durch die Mitarbeiter*innen über die Hygiene-/ Abstandsregeln unterrichtet. Die Honorarkräfte informieren die Teilnehmenden über die erforderlichen Maßnahmen zum Infektionsschutz.</p>
<p>Hygiene</p>	<p>Am Eingang des Unterrichtsgebäudes steht Händedesinfektionsmittel inkl. einer Anleitung zur korrekten Desinfektion (unter Nennung von Risiken) und eine Übersicht der wichtigsten Maßnahmen zur Einhaltung des Infektionsschutzes zur Verfügung.</p>

Hygieneplan GS Hann. Münden

1. Dezember 2020

	<p>Es sind ausreichend Waschgelegenheiten (mit Seife und Einmal-Handtüchern inkl. einer Anleitung zum richtigen Händewaschen) in unmittelbarer Nähe der Unterrichtsräume vorhanden. Die Hygieneregeln sind ausgehängt.</p> <p>In den Veranstaltungsräumen stehen den Teilnehmenden zur eigenen Reinigung der Tische Reinigungstücher zur Verfügung.</p> <p>Alle ausgegebenen Geräte (Clevertouches, Laptop/Beamereinheiten, Bildschirme/TV-Anlagen, inkl. aller Bedienelemente, Overheadprojektoren Moderationskoffer und Flipchartwände etc.) werden nach der Benutzung durch die Lehrkräfte gereinigt und nur sauber wieder ausgegeben. Reinigungstücher stehen zur Verfügung.</p> <p>Schlüssel, die ausgegeben werden, müssen nach Rückgabe durch die Mitarbeiter*innen gereinigt werden.</p>
Mund-Nasen-Schutz	<p>Auf dem Parkplatz und im Eingangsbereich/Rampe vor dem VHS Gebäude ist von allen Personen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Da in den Verkehrswegen des Unterrichtsgebäudes die Einhaltung des Mindestabstandes nicht immer möglich ist, muss dort eine selbst mitgebrachte Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Diese kann abgelegt werden, wenn die Teilnehmenden ihren Sitzplatz im Unterrichtsraum eingenommen haben.</p>
Hinweise für Prüfungen	<p>Für Prüfungen gelten besondere Vorgaben, die im Bedarfsfall umgesetzt und im Hygieneplan ergänzt werden müssen.</p>
Besonderheiten	<p>Während der Pandemie werden in der VHS keine Kurse mit Kindern und Jugendlichen angeboten und durchgeführt.</p> <p>Bis auf Weiteres sind Veranstaltungen in Lehrküchen ausgesetzt, da es noch keine Hygieneempfehlungen speziell für Bildungsveranstaltungen in Lehrküchen gibt.</p> <p>Kontaktintensive Angebote wie z.B. Kreis-, Gruppen-, und Paar-Tanzkurse können momentan nicht durchgeführt werden.</p> <p>Neue Raumvermietungen sind aktuell nicht zugelassen. Bestehende Vermietungen sind angehalten, sich an das Konzept zu halten und dürfen nur nach Terminabsprache mit großzügigem Zeitfenster abgehalten werden.</p> <p>Bewegungsangebote dürfen nur unter Einhaltung der Abstandsregeln durchgeführt werden (Korrekturen nicht mit Kontakt durchführen). Matten, Handtücher und andere Utensilien sind durch die Teilnehmenden und die Honorarlehrkraft selbst mitzubringen. Die Teilnehmenden müssen sich zu Hause umkleiden. Die Umkleiden sind geschlossen. Während der Unterrichtseinheit muss mehrfach gelüftet werden. Gleiches davor und danach. Keine Partnerübungen. Keine Übungsmaterialien teilen. Die VHS stellt während der Pandemie keine Übungsmaterialien zur Verfügung.</p> <p>Wenn möglich, sollen Sportkurse im Freien stattfinden.</p>
Ansprechpersonen	<p>Sonja Lehmann, Kirsten Sorgatz und Heike Pflum (Geschäftsstelle HMUE)</p>

Persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Wichtigste Maßnahmen

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/ Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
Das Auftreten einer Infektion mit dem Corona-Virus ist dem Gesundheitsamt mitzuteilen (Coronavirus-Meldepflichtverordnung i. V. m. §8 und §36 Infektionsschutzgesetz).
- Mindestens 1,50 m Abstand zu anderen Personen halten.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren, d. h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, kein Händeschütteln.
- Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken etc. möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Gründliche Händehygiene

Husten- und Niesetikette

Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

Händewaschen

Mit Seife für 20 - 30 Sekunden, auch kaltes Wasser ist ausreichend, entscheidend ist der Einsatz von Seife, z. B. nach Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach dem erstmaligen Betreten des Gebäudes; vor dem Essen, nach dem Toilettengang.

Händedesinfektion

Das Desinfektionsmittel muss in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände eingerieben werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.

Die Händedesinfektion ersetzt **NICHT** das Händewaschen!